

klima schule kassel 2026

Für Klimaschutz
und Demokratie

Workshopangebote

für Schulklassen

15.06. – 19.06.2026



Klimaschule Kassel

Eine Schule, in der Themen rund um Klimaschutz, Gerechtigkeit und Demokratie vermittelt werden.

Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	4
Workshops	6
Exkursionen	9
Buchung / Kontakt	15

Liebe Lehrkräfte,

Zum 6. Mal können wir in Kassel und Umland das Workshop-Programm „Klimaschule – für Klimaschutz und Demokratie“ anbieten! Vom 15.–19.06.2026 (Montag – Freitag) stellen wir Schulklassen kostenfreie Workshops und Exkursionen zur Verfügung. Mit der Klimaschule wollen wir:

- ▷ für Klimawandel, globale Perspektiven und Demokratie-Fragen sensibilisieren
- ▷ Wissen und v.a. klimagerechte Lösungsansätze vermitteln
- ▷ konkrete Handlungsmöglichkeiten gemeinsam ausprobieren und dabei
- ▷ Lust machen, unsere Zukunft gemeinsam nachhaltig zu gestalten

Dieses Jahr wird die Klimaschule vor allem in Kassel und Niederkaufungen stattfinden. Eingeladen sind alle Schulen aus Kassel und Umland. Unser Themenschwerpunkt dreht sich rund um Ernährung, Landwirtschaft und Gestaltung von Begegnungsorten in Zeiten des Klimawandels. Dabei spielt immer auch die globale Perspektive eine bedeutende Rolle.

Die kostenfreien Workshops und Exkursionen auf den folgenden Seiten lassen sich z.B. in die Fächer Erdkunde, Ethik, Wirtschaft, Politik, Technik und Biologie integrieren und eignen sich natürlich für Wandertage. Empfehlungen für die Altersgruppen befinden sich in der jeweiligen Beschreibung und in der Übersicht auf Seite 4-5.

Die Veranstaltungen finden i.d.R. flexibel im Zeitraum 8.00-13.30 Uhr statt und dauern 3-5 Stunden. Sie sind frei kombinierbar.

Idealerweise besteht die Teilnahme einer Klasse an der Klimaschule aus je einem Workshop und einer Exkursion.

Darüber hinaus freuen wir uns, wenn Teile der Schulgemeinde, insbesondere auch Eltern der teilnehmenden Klassen unser Nachmittags- und Abend-Programm in der Folgewoche (Gut-für-Alle-Lab 22. – 26.06.2026) und darüber hinaus besuchen.

Bitte melden Sie Ihre Klasse möglichst bald an (per E-Mail oder telefonisch), die Nachfrage ist erfahrungsgemäß groß. Details wie genaue Uhrzeiten können dann direkt abgesprochen werden.

Viel Freude beim Stöbern und sonnige Grüße,
Dagmar Embshoff und Antonia Elvers (Bildungsreferent*innen)

E-Mail: klimaschule@vfsoe.de

Telefon: 0170 / 87 88 688 oder 05605 / 800 790

Website: vfsoe.de/BNE/programm-hessen-2026



Klimaschule Kassel 2026

Übersicht aller angebotenen Workshops und Exkursionen mit Veranstaltungszeiten

	Angebote	Klassenstufe	
Workshops	01 Klimafrühstück – Wie unser Essen das Klima beeinflusst	1-8	Klas
	02 Lebensmittel retten – Solidarische Landwirtschaft kennenlernen	6-10	Nied Klas
	03 Unser gemeinsamer Acker	ab 5	Klas
	04 Klimastimmen – Aufbau globaler Empathie durch Perspektiven aus dem echten Leben	5-6/7-12	Klas
Exkursionen	05 Kochen für's Klima	3-9	Nied
	06 Kooperation statt Konkurrenz - Wege zu nachhaltigem Zusammenleben	8-13	Nied
	07 Naschhecken-Pflanzworkshop	ab 5	Klas Pfla
	08 Waldgarten erkunden	1-4	Wald am H
	09 Regenwalddiplom	5-7	Trop Stei
	10 Bau eines Unterstands mit Solardach	ab 9	Wald

Platz für Notizen und Zeichnungen Planung

Ort	Mo 15.06.	Di 16.06.	Mi 17.06.	Do 18.06.	Fr 19.06.
senraum / Schulhof	✓	-	✓	-	-
erkaufungen Mitte oder senraum / Schulhof	-	✓	✓	-	✓
senraum / Schulhof	-	-	✓	✓	-
senraum / Schulhof	✓	✓	✓	✓	✓
erkaufungen Mitte		✓	✓	-	✓
erkaufungen Mitte	✓	✓	✓	-	✓
senraum und Schulgelände - ggf. anzort in der Nachbarschaft	-	-	✓	✓	-
garten am Wahlebach oder elleböhnweg	✓	-	-	-	✓
engewächshaus Witzenhausen, nstr. 19,37213 Witzenhausen	✓	-	-	-	-
hof, Nußallee 3, 34131 Kassel	✓	✓	✓	-	-

Workshopangebote

01 Klimafrühstück – Wie unser Essen das Klima beeinflusst

Im Projekt „Klimafrühstück – Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?“ wird unsere alltägliche morgendliche Mahlzeit in den Blick genommen und gemeinsam geforscht, welche Zusammenhänge sie mit dem Klimawandel hat.

Der Workshop vermittelt zum einen Wissen über den Zusammenhang zwischen Klima und Ernährung. Darüber hinaus gibt er Anstöße, den oft klimaschädlichen Umgang mit Lebensmitteln in unserer Gesellschaft zu hinterfragen. Im Mittelpunkt stehen gesunde, regionale und saisonale Lebensmittel, die Vermeidung von Verpackungsmüll sowie umweltfreundliche Ernährungsformen.

Die Teilnehmenden setzen sich kritisch mit gesellschaftlichen Ernährungsmustern auseinander, reflektieren diese und ihre eigene Rolle inklusive möglicher Handlungsmöglichkeiten.



1. – 8. Klasse



ca. 8-13 Uhr, 5h



Mo 15.06. oder Mi 17. 06.



Klassenraum / Schulhof



Chris Herrwig:
Trainer/Referent/Facilitator für kritisches
Globales Lernen/BNE

02 Lebensmittel retten – Solidarische Landwirtschaft kennenlernen

Warum landen so viele Lebensmittel im Müll – und was hat das mit unserem Landwirtschaftssystem zu tun? In diesem interaktiven Workshop gehen Schüler*innen den Ursachen von Lebensmittelverschwendung auf den Grund – vom eigenen Konsumverhalten bis zu globalen Zusammenhängen wie Überproduktion, Ressourcenverbrauch und Hunger.

In einem Rollenspiel erleben sie, welche Herausforderungen Landwirt*innen bewältigen müssen und lernen mit der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) ein nachhaltiges Alternativmodell kennen. Praktisch-kreativ wird es beim Herstellen von Farben aus Lebensmittelresten.

Der Workshop verbindet Wissen, Erlebnis und Handlungsmöglichkeiten und stärkt ein bewusstes, wertschätzendes Verhältnis zu Lebensmitteln und Umwelt.

Lernziele:

- ▷ Erkennen von Ursachen und Folgen von Lebensmittelverschwendung entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- ▷ Kennenlernen von Solidarischer Landwirtschaft als alternativem Landwirtschaftsmodell
- ▷ Reflektieren des eigenen Konsumverhaltens und Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten zur Reduktion von Lebensmittelverschwendung



6. – 10. Klasse



3h



Di 16.06., Mi 17.06.,
oder Fr 19.06.



Niederkaufungen Mitte
oder Klassenraum /
Schulhof



Antonia Elvers:
M.Sc. Umweltwissen-
schaften, zertifizier-
te Naturpädagogin,
Arbeitsschwerpunkte:
Solidarische Landwirt-
schaft und Bildungs-
arbeit im Mitwelt-Kol-
lektiv



03 Unser gemeinsamer Acker

In diesem Workshop schauen wir gemeinsam auf die Anbauflächen der Welt. Wir werden mit dem großen Weltackerpuzzle vielen verschiedenen Fragen gemeinsam nachgehen. So z. B.: Welche Anbauflächen gibt es weltweit? Was wird dort angebaut? Wem gehören die Flächen? Was sind Bedrohungen durch den Klimawandel und wie können wir damit umgehen?

Alle Teilnehmende bekommen ihr ganz persönliches Ackerstück und entscheiden dann was sie heute darauf anbauen wollen. Danach betrachten wir gemeinsam welche Auswirkungen die Nutzung des Ackers in der Form hat.

Die Teilnehmenden lernen welche Kulturen wo und warum auf den Äckern der Welt angebaut werden. Durch die Erarbeitung des persönlichen Ackerstücks werden Zusammenhänge im Bereich Nahrungsmittelproduktion, Ernährungsgerechtigkeit und Klimakrise sichtbar.



ab 5. Klasse



ca. 8-13 Uhr, 5h



Mi 17. 06. oder Do 18.06.



Klassenraum / Schulhof



Nesrin Caglak:
Wildnispädagogin,
Gärtnerin, Permakulturgestalterin und
Landwirtschaftspädagogin (Regionales Umweltzentrum Reinhausen)

04 Klimastimmen

Aufbau globaler Empathie durch Perspektiven aus dem echten Leben

Dieser interaktive Workshop lädt Schüler*innen dazu ein, die menschliche Seite der Klimakrise anhand von Geschichten aus dem echten Leben zu erkunden. Durch angeleitete Diskussionen, Reflexionsübungen und fallbasiertes Lernen entdecken die Teilnehmenden, wie sich der Klimawandel weltweit unterschiedlich auf Gemeinschaften auswirkt.

Beispiele, wie Wassermangel in Indien, werden mit dem eigenen Leben der Teilnehmenden verknüpft und Lösungen in den Mittelpunkt gestellt. Dabei ermutigt die Veranstaltung junge Menschen, die Dringlichkeit der Klimakrise und ihre potenzielle Rolle bei deren Bewältigung zu erkennen.

Lernziele: Globale Perspektive, Klimagerechtigkeit, Empathieentwicklung, Kritische Reflexion



7.–12. Klasse (anpassbar für 5.–6. Klasse)



ca. 8-13 Uhr, 5h



Mo 15.06., Di 16.06.,
Mi 17.06., Do 18.06.
oder Fr 19.06.



Klassenraum / Schulhof



Abbigel Sadhu:
Klimapädagogin und
Moderatorin, Workshops an Schulen, bei öffentlichen Veranstaltungen und online

Englisch oder Deutsch möglich

Exkursionen

05 Kochen für's Klima

Raus aufs Feld, ran an die Töpfe! Gemeinsam besuchen wir einen Bio-Gemüseacker, ernten frisches, saisonales Gemüse und zaubern daraus über dem Feuer eine leckere Mahlzeit – die wir danach gemeinsam genießen.

Zwischendurch gibt es kleine, spielerische Lernsnacks: Wir entdecken, wie der Treibhauseffekt funktioniert, wo entlang der Lebensmittelkette Treibhausgase entstehen und wie der Treibhausgas-Fußabdruck verschiedener Lebensmittel aussieht. Wir schauen uns auch an, was mit Energie und Nährstoffen passiert, wenn aus Pflanzen tierische Produkte werden – und was das fürs Klima bedeutet.

Ein erlebnisreicher Tag voller Geschmack, Wissen und Spaß wartet auf euch! Seid ihr bereit, angehende Klima-Kochprofis? Dann kommt vorbei und lasst uns gemeinsam kochen!



3.– 9. Klasse



3,5h + Weg/Fahrt



Di 16.06, Mi 17.06.
oder Fr 19.06.



Niederkaufungen
Mitte



Bent Elvers:
M.Sc. Ökologische
Landwirtschaft,
zertifizierter Bau-
ernhofpädagog,
Arbeitsschwerpunkte
Gemüsebau, Agroforst
und Bildungsarbeit
im Mitwelt-Kollektiv



06 Kooperation statt Konkurrenz - Wege zu nachhaltigem Zusammenleben

Bei einer Führung durch die Kommune Niederkaufungen erhalten die Schüler*innen Einblicke in eine gemeinschaftlich organisierte Lebens- und Wirtschaftsweise. Sie erleben, wie Ressourcen geteilt, Arbeit koordiniert und Entscheidungen im Konsens getroffen werden. In interaktiven Übungen, Gruppenaufgaben und Gesprächen sammeln sie eigene Erfahrungen mit Kooperation, Mitbestimmung und Verantwortung.

Gleichzeitig weitet die Veranstaltung den Blick weltweit. In vielen Regionen werden Land, Wasser oder Wissen seit Generationen gemeinschaftlich genutzt und verwaltet, und auch heutige Initiativen wie Solidarische Landwirtschaft oder Genossenschaften knüpfen an solche Prinzipien an. Die Trägerin des Wirtschaftsnobelpreises, Elinor Ostrom, zeigte, dass solche „Commons“-Modelle nachhaltig funktionieren, wenn klare Regeln, Kooperation und demokratische Beteiligung zusammenwirken.

Die Veranstaltung verbindet konkrete Erfahrungen vor Ort mit globalen Perspektiven und lädt dazu ein, unsere Wirtschafts- und Lebensweise im weltweiten Zusammenhang zu reflektieren und eigene Möglichkeiten gesellschaftlicher Mitgestaltung zu entdecken.

Lernziele:

- ▷ Auseinandersetzung mit gemeinschaftlichen Wirtschaftsweisen weltweit
- ▷ Demokratische Entscheidungsprozesse erproben und deren Bedeutung für eine nachhaltige Ressourcennutzung reflektieren
- ▷ Gestaltungskompetenz entwickeln, indem alternative Formen des Wirtschaftens kennengelernt sowie deren Chancen und Herausforderungen beurteilt werden



8.– 13. Klasse



3,5h + Weg/Fahrt



Mo 15.06., Di 16.06.,
Mi 17.06. oder Fr 19.06.



Niederkaufungen Mitte



Tabea Töpferwien:
Selbstverwaltung und
Gemeinschaftserfahrung
seit fünf Jahren in
der Kommune Niederkaufungen, B.Sc. Ökosystemmanagement,
zertifizierte Naturpädagogin, Arbeitsschwerpunkte: Obstmanufaktur und Bildungsarbeit im Mitwelt-Kollektiv



Franziska Borries:
Selbstverwaltung und
Gemeinschaftserfahrung
seit 14 Jahren in
der Kommune Niederkaufungen, Diplom-Psychologin, Arbeitsschwerpunkte: Seminare zu Gemeinschaftsbildung, Selbstfindung, Persönlichkeitsentwicklung, Zimmerin

07 Naschhecken-Pflanzworkshop

Wir pflanzen gemeinsam eine Naschhecke!

Hecken sind vielfältige Elemente in der Landschaft, die wichtige Funktionen im Ökosystem und in der Klimakrise übernehmen können. Im Rollenspiel und in Kleingruppen wird der Lebensraum Hecke gemeinsam erarbeitet und vorgestellt. Die Vernetzung der einzelner Elemente wie Vögel, Insekten, Kleinsäuger und Pflanzen werden sichtbar. Und wir Menschen? Welche Vorteile haben Gehölze für Ernährungssysteme weltweit – gerade in Zeiten des Klimawandels?

Danach schwingen wir Schaufeln und Spaten und pflanzen Wildgehölze und Beerensträucher, die zu einer Hecke zusammen wachsen werden.

Lernziele:

- ▷ Vielfältigen Funktionen von Hecken kennenlernen
- ▷ Vorteile heimischer Arten benennen können
- ▷ Fruchttragende Wildgehölze kennenlernen



ab 5. Klasse



ca. 8.30-13 Uhr, 4,5h



Mi 17. 06. oder Do 18.06.



Klassenraum und Schulgelände – ggf. Pflanzort in der Nachbarschaft



Nesrin Caglak:
Wildnispädagogin,
Gärtnerin, Permakulturgestalterin und
Landwirtschaftspädagogin (Regionales Umweltzentrum Reinhausen)



08 Waldgarten erkunden

Waldgärten bestehen aus vielen essbaren Pflanzen, die – ähnlich wie im natürlichen Wald – in verschiedenen Schichten wachsen: von Gemüse und Kräutern am Boden über Beeren- und Nusssträucher bis hin zu Obst- und Nussbäumen. Diese vielfältigen Systeme fördern die Artenvielfalt, schützen den Boden und ermöglichen eine Klimawandel-robustere Lebensmittelproduktion mitten in der Stadt.

In dieser dreistündigen Einheit entdecken Schüler*innen einen der zwei urbanen Waldgärten der Stadt Kassel und lernen ihre besonderen Funktionen kennen. Mit spielerischen Methoden der Umweltbildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erkunden sie diese vielschichtigen grünen Systeme inmitten verdichteter Räume. Die Schwerpunkte liegen auf der Vermittlung der Waldgartenstruktur, der Pflanzen- und Tierkunde, den kleinklimatischen Besonderheiten des Geländes sowie auf erlebnispädagogischen Elementen.



1.– 4. Klasse



ca. 9-12 Uhr, 3h



Mo 15.06. oder Fr 19.06.



Waldgarten am Wahle-
bach oder am Helle-
böhnweg



Gerd Greskamp:
(Dipl.-Ing. FH Forst),
zertifizierter Bildungs-
träger für nachhaltige
Entwicklung (BNE)



09 Regenwalddiplom

Bei einer Exkursion in das Tropengewächshaus in Witzenhausen, lernen Schüler*innen hautnah, mit allen Sinnen und „unter Palmen“ Grundlagen zum Klima und zum Aufbau tropischer Regenwälder kennen. Sie lernen die eigenen Handlungsmöglichkeiten kennen, z.B. über ihr Einkaufsverhalten zum Erhalt der Regenwälder beizutragen. Am Beispiel Kakao erleben sie Besonderheiten einer „Regenwaldpflanze“ in feucht-warmer Umgebung und arbeiten zum Weg der Schokolade vom Kakaobaum bis zum fertigen Produkt. Sie vergleichen ihren Lebensalltag mit dem eines Kindes aus dem Regenwald, erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Lernziele:

- ▷ Fachkompetenz
- ▷ Soziale Kompetenzen durch Gruppenarbeit
- ▷ Perspektivenwechsel, Empathie und Solidarität wecken
- ▷ Erkennen und reflektieren eigener Handlungsoptionen



5.– 7. Klasse



3 bis 3,5 Stunden
+ Weg/Fahrt



Mo 15.06



Tropengewächshaus
Witzenhausen (Steinstr. 19)



Eva-Maria Kohlmann:
Bildungsmanagerin
im Tropengewächshaus
Witzenhausen,
Arbeitsschwerpunkte:
Bildung für nachhaltige
Entwicklung/Globales
Lernen





10 Bau eines Unterstands mit Solardach

Die weltweite Energiewende ist ein zentrales Instrument im Umgang mit der Klimakrise. Wie können wir unseren Strombedarf decken und gleichzeitig Emissionen senken? Bei dem Bau eines Unterstands mit Photovoltaikanlage können junge Menschen aktiv mitwirken, um Handwerk und Energiewende außerhalb des Klassenraums zu erleben. Der Unterstand soll auf dem Waldhof gebaut werden und neben der Energieversorgung auch nach dem Bau als Lernort für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehen.

Lernziele:

- ▷ Handwerken im Team in den Bereichen Holz, Dach und Elektro
- ▷ Sonnenenergie als zukunftsfähige Technologie kennenlernen
- ▷ Selbstwirksamkeit erfahren: mit den eigenen Händen zur klimagerechten Energieversorgung auf dem Waldhof beitragen



ab 9. Klasse



1-3 Tage



Mo 15.06. bis Mi 17.06.



Waldhof, Nußallee 3,
34131 Kassel



Anne Wiehr und andere von SoLocal Energy e.V. und dem Re:Wir (Zukunftsladen Wilhelmshöhe)

Wie kann ich einen Workshop bei der Klimaschule anmelden?



Vom 15. bis 19. 06.2026 (Montag bis Freitag) stehen Ihnen unsere Referent*innen vormittags mit tollen Angeboten zur Verfügung.

Wählen Sie möglichst einen Workshop und eine Exkursion aus und überprüfen Sie, ob die Alterseignung und die möglichen Durchführungstage (Tabelle vorne) zu Ihrer Klasse passen. Eine Anmeldung für nur 1 Tag ist möglich.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, die Workshops werden in der Reihenfolge der Nachfrage vergeben. Ihre Anmeldung erfolgt bitte per Email oder telefonisch.

E-Mail: klimaschule@vfsoe.de

Telefon: 0170 / 87 88 688 oder 05605 / 800 790



TRÄGER



vfsö e.V.

Projekt Klimaschule

Baumgartenstraße 98

34130 Kassel

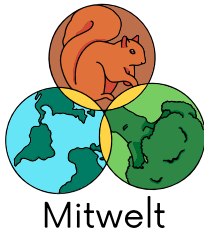
E-Mail: klimaschule@vfsoe.de

Telefon: 0170 / 87 88 688 oder 05605 / 800 790

Website: vfsoe.de/BNE/programm-hessen-2026

Der **vfsö e.V.** betreibt seit 2007 schulische und außerschulische, umwelt- und entwicklungspolitische Bildungsarbeit. Seine Mission beruht auf Globalem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie auf dem - aus Lateinamerika stammenden - Konzept der Solidarischen Ökonomie. Einen Schwerpunkt bilden seit 2020 die „Klimaschulen für Klimaschutz und Demokratie“. Unser Projekt „Klimaschule“ gibt es seit 2019 in Hessen und Thüringen. Internationale Kontakte bestehen nach Lateinamerika (v.a. Brasilien/Amazonasregion, Chile) und Uganda. Klimagerechtigkeit bedeutet für uns in der Praxis, die Klima-Aktivitäten von Menschen und Gruppen im globalen Süden zu sehen, bekannter zu machen und Kooperationen auf Augenhöhe zu suchen sowie Klimaschutz vor der eigenen Haustür voranzutreiben. Unsere Projektarbeit lebt vom Engagement unserer ehrenamtlichen Mitglieder und anderer engagierter Menschen sowie von guten Kooperationen mit Gruppen und NGOs aus den Bereichen Umwelt/ Klima/ BNE und Eine Welt/ "Entwicklungspolitik"/ Globales Lernen sowie Demokratie/ Anti-Rassismus.

PARTNER



Wir als **Mitwelt-Kollektiv** bieten Veranstaltungen, Workshops und Touren, die zu tiefgehenden Erfahrungen mit sich selbst und der Natur einladen. Unser Ziel ist es, das ökologische Bewusstsein zu stärken und praxisorientiertes Lernen zu Themen wie nachhaltige Landwirtschaft, Klima, achtsames Naturerleben und Gesellschaftswandel zu ermöglichen. Dabei nutzen wir Ansätze aus der Bauernhof- und Naturpädagogik sowie der „Wildnispädagogik“ und Tiefenökologie. So möchten wir den Teilnehmer*innen helfen, zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen und die Welt als Teil eines größeren Ganzen zu begreifen. In unseren Veranstaltungen schaffen wir einen Raum für Begegnung, Austausch und eine vertiefte Auseinandersetzung mit Verantwortung und Wirksamkeit im Umgang mit unserer Umwelt.

FÖRDERER



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Gefördert von Engagement Global
im Auftrag des BMZ